

Professor Dr. rer. nat. Ralf Raimund Vandenhouten

***18. Dezember 1965**

†22. April 2019

Plötzlich und völlig unerwartet ereilte uns am 22. April 2019 die Nachricht, dass unser geschätzter Kollege und langjähriger Vizepräsident Prof. Ralf Vandenhouten verstorben ist. Wir sind zutiefst bestürzt und voller Trauer.

Prof. Vandenhouten wurde im Jahr 2000 an die TH Wildau für das Fachgebiet „Telematik“ berufen. Von Anfang an hat er das akademische Leben an der Hochschule maßgeblich beeinflusst und bereichert. Er war verantwortlich für die Entwicklung der Bachelor- und Masterstudiengänge Telematik und hat diese innovativen Studienangebote als Studiengangsprecher bis zuletzt betreut und kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei lag ihm die enge Zusammenarbeit mit den Studierenden sehr am Herzen. Es ist ihm stets gelungen, die Studierenden frühzeitig für anspruchsvolle, praxisorientierte Themenstellungen zu begeistern, die jungen Leute bei der Lösungsfindung zu begleiten und mit ihnen gemeinsam neue Entwicklungen voranzutreiben.

Neben seinem Engagement in der Lehre zeichnete sich Prof. Vandenhouten durch überdurchschnittliche Aktivitäten und Erfolge im Bereich Forschung und Transfer aus. In seinem Fachgebiet hat er eine Vielzahl von drittmittelfinanzierten Forschungs- und Transferprojekten im Bereich der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umgesetzt. Sie berühren beinahe jeden Bereich des täglichen Lebens und reichen von dem Schutz von Verkehrsteilnehmern bis hin zur Erhöhung der Lebensqualität im Alter durch den Einsatz intelligenter Assistenzsysteme. Neueste Kooperationsprojekte beschäftigen sich mit der Entwicklung selbstlernender optischer und lageempfindlicher Mess-Systeme zum hochgenauen Erkennen und Vermessen kleinster Schädigungen, Defekte und Fehler, z. B. in hochkomplexen Maschinen und Anlagen wie sie in der Luft- und Raumfahrtindustrie zum Einsatz gelangen, aber auch in vielen anderen Bereichen, z. B. der Intensivmedizin. Zahlreiche Preise und Ehrungen für herausragende Leistungen begleiteten sein Wirken als Forscher und Hochschullehrer.

An der akademischen Selbstverwaltung der Hochschule nahm er mit großem Engagement teil. Er leitete eine Vielzahl von Berufungsverfahren und war in den Jahren 2009 bis 2011 Vorsitzender des Senats. Von 2011 bis zum Sommer 2018 gehörte Prof. Vandenhouten als Vizepräsident für Forschung und Unternehmenskontakte bzw. seit 2017 für Forschung und Transfer der Hochschulleitung der TH Wildau an und hat dabei maßgeblich zur strategischen Ausrichtung und Profilierung unserer Hochschule beigetragen. In diese Zeit fielen u. a. die Aufnahme von drei Forschungsfeldern der TH Wildau in die Forschungslandkarte der Hochschulrektorenkonferenz sowie der Erfolg im Bundesprogramm „Innovative Hochschule“. Diese Leistungen werden stets mit Herrn Prof. Vandenhouten verbunden bleiben.

Wir danken ihm im Namen aller Hochschulangehörigen von Herzen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl sind bei seinen Hinterbliebenen.

Prof. Ulrike Tippe
Präsidentin

Prof. Thomas Biermann
Senatsvorsitzender

Prof. Heike Pospisil
Dekanin am FB INW